

## Von Flussidyllen und Fördertürmen Literatur an der Nahtstelle zwischen Ruhr und Rhein

Eine Tagung des Fritz-Hüser-Instituts, Dortmund, in Kooperation mit der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets Bochum und dem Institut „Moderne im Rheinland“ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

### Programm

Freitag, 4. Juni 2010

10:00

Begrüßungskaffee

10:30 – 10:45

Einführung

Dr. Jan-Pieter Barbian, Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann, Hanneliese Palm, Prof. Dr. Klaus Tenfelde

10:45 – 11:00

Kabarett mit Kai Magnus Sting

„Ich bin nicht das Ende“

11:00 – 11:30

Prof. Gertrude Cepl-Kaufmann

Getrennte Welten? Urbane Wirklichkeit an Rhein und Ruhr

11:30 – 12:00

Prof. Dr. Walter Gödden

Zwischen Mühlenbach und Bergwerk. Eine Erinnerung an Gustav Sack (1885 – 1916)

12:00 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 17:00

Paul-Günter Schulte

Der ganze Rhein als Jordan. Paul Therstappens „Eridanus“ und die Bedeutung der Mythologie bei Ernst Bertram und Alfons Paquet

Dr. Jan-Pieter Barbian

Flucht aus dem Ruhrgebiet. Erik Regers Roman „Schiffer im Strom“

Kaffeepause

Georg Mölich

„Nibelungenland“ an Rhein und Ruhr. Zur literarischen Mythenproduktion bis Jürgen Lodemann

Fabian Beer

„Strom der Geschichte und Geschichten“. Der Rhein und andere Flusslandschaften im Werk John von Düffel

Diskussion

20:00

**Elektronisches Lesekonzert mit kammermusikalischen Klängen, modernen Videoanimationen und aktueller Literatur von Rhein und Ruhr**

Kulturtechniker

Samstag, 5. Juni 2010

9:30 – 10:00

Kaffee

10:00 – 12:30

Steffen Elbing

Heinrich Lersch im Bund rheinischer Dichter: Zur ideologischen Verortung des „Arbeiterdichters“

Dr. Thomas Ernst

Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer

Tobias Lachmann: „Seit 68 ist viel Wasser durch die Ruhr geflossen“. Prognostische Szenarien in Jürgen Links „Bangemachen gilt nicht. Auf der Suche nach der Roten-Ruhr-Armee. Eine Vorerinnerung“

Anke Asfur

Frauen – Migration – Arbeitswelt. Ein Thema in der „Gastarbeiterliteratur“?

Diskussion

12:30 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 17:00

Prof. Dr. Walter Delabar

Reise in ein fremdes, neues Land. Heinrich Hauers Ruhrgebietsreportage „Schwarzes Revier“ im Kontext der gesellschaftlichen Modernisierung des frühen 20. Jahrhunderts

Nina Heidrich

„Funk frei! Für die Brüder an Ruhr und Rhein“. Zur Frühgeschichte des Rundfunks

Kaffeepause

Dr. Franz Steinfort

Von Stammtischparolen bis Schweigen – Hörspiele zwischen Rhein und Ruhr

Klaus T. Hofmann

Episoden, Passagen, Zwischenaufenthalte. Literatur-(Rand-)Geschichten des Ruhrgebiets.

Diskussion

Veranstaltungsort: Schifferbörse Duisburg-Ruhrort, Gustav-Sander-Platz 1, 47119 Duisburg